

Vorträge und Seminare

Vortrag/ zum Buch: erschienen 2015 im Reinhardt Verlag

Thema: **Macht und Scham in der Pflege**

Inhalt: Nirgendwo sind Intimität und Verletzlichkeit so zugänglich und öffentlich wie in der Medizin und Pflege. Trotzdem werden tagtäglich Schamgrenzen überschritten. Aber wie erkennen wir die Schamgrenze der hilfebedürftigen Person? Wo nehmen Pflegekräfte, Ärzte/Ärztinnen (unwissentlich) selbst Beschämungen vor? Und umgekehrt: Durch wen und auf welche Weise werden die Mitarbeiter/innen in Medizin und Pflege selbst beschämt?

In dem Vortrag/Seminar wird für Scham und Beschämung sensibilisiert. Außerdem werden Anregungen für einen schamkompetenten Umgang gegeben. (als Vortrag oder Seminar)

Thema: **Wertschätzung in Medizin und Pflege**

Pflegekräfte aus Kliniken und Pflegeheimen vermissen in ihrer Arbeit häufig Lob und Anerkennung. Viele haben das Gefühl, Vorgesetzte interessieren sich nicht für sie und auch seitens der Gesellschaft erhalten sie nur wenig Anerkennung.

Eine gelebte Wertschätzungskultur in Kliniken und Pflegeheimen ist jedoch wichtig, um Zufriedenheit und Wohlbefinden für Bewohner/innen, Patienten und Mitarbeiter/innen zu schaffen. Dies kann jedoch nur gelingen, wenn sich alle Beteiligten an dem Prozess der Wertschätzung beteiligen. In dem Vortrag wird die Bedeutung einer Wertschätzungskultur dargestellt und Möglichkeiten ihrer Implementierung skizziert. (als Vortrag oder Seminar)

Thema: **Emotionen managen in Medizin und Pflege**

Inhalt: Medizin und Pflege sind hochemotionale Arbeitsfelder, in denen Ethik und Dienstleistung dicht beieinander liegen. Mitarbeiter/innen im Gesundheitswesen sind häufig moralischem Stress ausgesetzt, der Empathie-Müdigkeit auslösen und direkt ins Burnout führen kann. Es ist wichtig den Gefühlen der Mitarbeiter/innen Raum zu geben, da eine gezielte Auseinandersetzung mit Emotionen dazu befähigt, in den entscheidenden Momenten die eigenen Gefühle zu kanalisieren und ggfs. zu kontrollieren. Interessant sind hier auch folgende Fragen: Welche Rolle spielt das emotionale Klima in der Einrichtung? Auf was und auf wen müssen Mitarbeiter/innen emotional ständig reagieren? (als Vortrag oder Seminar)

Thema: **Emotionsmanagement in Sterbesituationen**

Inhalt: Sterben ist die exklusivste Grenzsituation im Leben eines Menschen. Der Umgang mit sterbenden Menschen stellt Pflegende und Ärzte vor besondere Herausforderungen, da jedes Sterben individuell und eine Ausnahmesituation ist. In dem Vortrag werden die Gefühle der Pflegenden rund um den Sterbeprozess in den Mittelpunkt gestellt. Es wird verdeutlicht, wie bedeutsam ein gelingendes Emotionsmanagement ist. (als Vortrag oder Seminar)

Vorträge und Seminare

Vortrag zum Buch: erschienen 2015 im Herder Verlag

Wenn die Welt plötzlich Kopf steht. Gefühle in der Lebensmitte.

Inhalt: Frauen in der Lebensmitte beschäftigen besondere Themen:

familiäre Veränderungen, berufliche Umbrüche, Gedanken, wie die nächsten Lebensjahrzehnte gelebt werden sollen, Wechseljahre, das eigene Älterwerden. Dies bringt enorme Gefühlsveränderungen mit sich. In dem Vortrag wird diese veränderte Gefühlswelt in den Mittelpunkt gestellt. Die Übergangszeiten mit ihren ganz besonderen Empfindungen werden beschrieben und typische Situationen und Stimmungslagen vorgestellt. Sie erhalten Anregungen, wie Sie in dieser Zeit gut für sich sorgen können.

Thema: **Einsamkeit: Stilles Leiden hinter den Kulissen des Glücks**

Inhalt: Einsamkeit gilt in unserer vernetzten Gesellschaft längst als überflüssiges Gefühl. Denn wer gibt denn heute schon zu, einsam zu sein? Und wenn ich trotzdem einsam bin? Bin ich dann nicht „richtig“ oder am Leben gescheitert?

In dem Vortrag erfahren Sie, dass Einsamkeit allgegenwärtig ist und jeden Menschen betrifft. Wir sind nur nicht mehr geübt darin, mit unseren Einsamkeitsgefühlen umzugehen, und wir haben verlernt angemessen auf die Einsamkeitsgefühle anderer Menschen zu reagieren.

Thema: **Scham und Beschämung: Annäherung an ein allgegenwärtiges Phänomen.**

Inhalt: Es gibt kein Gefühl, das so stark vor anderen verborgen wird, wie das Schamgefühl. Doch Scham ist allgegenwärtig. Wir beschämen uns gegenseitig und sind tief verwundet, wenn wir von anderen beschämt werden. Das Tragische ist: Über Schamgefühle lässt sich kaum sprechen, weil sie unseren innersten Kern betreffen. Doch was ist eigentlich Scham? Wofür schämen wir uns heute noch? Und was unterscheidet Scham von Peinlichkeit? Leben wir inzwischen in einer schamlosen Gesellschaft?

Vortragsreihe: Gefühl und Gesellschaft

Thema: **Hochsensibilität – Leben mit Empfindsamkeit**

Inhalt: Sehr sensible Menschen haben häufig das Gefühl nicht „richtig“ zu sein. Sie erleben ihre besondere Empfindsamkeit als eine Last, die sie oft in ihrem Alltag behindert. Immer wieder machen sie die Erfahrung, dass alle Versuche, sich ein „dickes Fell“ anzuschaffen, zum Scheitern verurteilt sind. Das Unverständnis ihres Umfelds auf ihre angeblich „überempfindlichen“ Handlungen und Reaktionen erleben viele als zusätzliche Belastung. In dem Vortrag wird Sensibilität als Wert dargestellt, den es nicht zu bekämpfen, sondern zu schätzen gilt.

Vorträge und Seminare

Vortragsreihe: Gefühl und Gesellschaft

Thema: **Frauen und Macht – ein zwiespältiges Verhältnis**

Inhalt: Frauen haben ein sehr zwiespältiges Verhältnis zur Macht. Obwohl sie sich Einfluss und Gestaltungsmöglichkeiten wünschen, schrecken sie vor der Macht häufig zurück. Zudem bleiben ihnen in der Regel machtvolle Positionen verwehrt.

Warum fällt es Frauen so schwer, sich mit Macht zu identifizieren? Was können Frauen tun, um sich ihres Machtpotenzials bewusst zu werden?

In dem Vortrag wird ein neues Machtbewusstsein geschärft, indem verschiedene Schauplätze der Macht beleuchtet werden. Die Machtprozesse in (nach wie vor) männerbündischen Strukturen werden dabei besonders aufgegriffen.

Vortragsreihe: Gefühl und Gesellschaft

Thema: **Alter(n) ... denn auch unsere Gefühle werden älter**

Inhalt: Mit dem eigenen Alter(n) ändern sich nicht nur die Einstellungen und Werte, sondern vor allem auch die eigene Empfindsamkeit und die eigenen Gefühle. Die gegenwärtigen gesellschaftlichen Lebensbedingungen wirken sich für viele Menschen oftmals beängstigend aus. Dies wird in

Berichten über das „Neue Alter“ oder „Erfolgreiches Alter(n)“ jedoch nur selten thematisiert. Altern bringt in unserer Gesellschaft zahlreiche Verunsicherungen mit sich, die sich erheblich auf das eigene Gefühlsleben auswirken. In dem Vortrag werden verschiedene Lebensbereiche und Gefühlslagen von älteren Menschen angesprochen.